



Die Unternehmer AG[®]
Beratergruppe für Unternehmensentwicklung

Unternehmensführung
und Gesundheit

LeitKonzeption

GesundheitsManagement

Der Weg zur Innovationsfähigkeit

Inhalt	Seite
Einführung und Wahrnehmung	3
1. Erfolgreiche Unternehmensentwicklung erfordert Systemorientierung und innovationstreibende Potenziale	4
1.1 Veränderungen und Zusammenhang zwischen Zukunftsarbeit, Innovationsleistung und Gesundheitsförderung	4
1.2 Einfluss kultureller Faktoren	5
1.3 Moral und ihre Auswirkungen auf den Innovationsprozess	5
1.4 Wachsende Bedeutung psychosozialer Innovationen	5
2. Einstieg in eine neue Dimension der Unternehmensführung	6
2.1 Führungsbefähigung durch Gesundheitsbewusstsein	6
2.2 Einbindung der Gesundheitsförderung in die Unternehmens- und Führungskultur	7
2.3 Schritte zur kooperativen Unternehmenskultur	8
2.4 GesundheitsManagement als Kernkompetenz der unternehmerischen Entwicklung	9
3. Wege zur gesunden Organisation durch psychosoziale Innovationen, Kooperation und Lernfähigkeit	10
3.1 Strategischer Ansatz durch zukunftsfähige Gesundheitspolitik	10
3.2 Unternehmensleitlinie für die Einrichtung eines StGM	11
3.3 Gesundheitsverhalten, psychosoziale Potenziale und Kommunikation	12
3.4 Gesundheitsförderliche Strategie- und Organisationsentwicklung	13
4. Freiraum für kreative Führungskräfte durch gesundheitsförderliche Bedingungen	14
4.1 Entwicklungsfelder zur Erhöhung der Motivation und Mitwirkung	14
4.2 Veränderung von Einstellungen und Verhalten	15
4.3 PsychosozialKompetenz als Schlüsselqualifikation der Selbstentwicklung	16
5. Implementierung des GesundheitsManagements als geplanter strategischer Wandel	16
5.1 Aufgabenstellung	16
5.2 Voraussetzungen	17
5.3 Ziele und Vorgehensmodell	18
6. Wirtschaftlichkeit für ein betriebliches GesundheitsManagement	19
7. Glossar / Stichwortverzeichnis	21,25

Einführung und Wahrnehmung

Der Anstoß zu dieser Abhandlung ist aus der Praxis gekommen. Nicht die Beschränkung auf die Verhältnisse am Arbeitsplatz, sondern die Bedeutung der Kompetenzerweiterung für die Veränderungsfähigkeit und Führungsbefähigung muss behandelt werden. Zwar sind die Arbeitsbedingungen und Gesundheitsanforderungen in Unternehmen sehr unterschiedlich, die Führungsaufgaben sind aber überall gleich, und zu einem erheblichen Teil können sie auch gleich bewältigt werden. Erscheinungsformen und Verhalten der Führung mögen je unterschiedlich sein, aber letztendlich muss der Führungsstil durch Wahrnehmung, Vorbildfunktion und Beziehungsgestaltung geprägt sein!

Zwangsläufig muss die Führung des Unternehmens im Fokus stehen, denn die Gesundheitsfrage ist ohne Gesamtverantwortung weder zu verstehen noch vernünftig zu regeln und umgekehrt. Sie beschreibt deshalb folgerichtige Entwicklungsfelder und Führungsaufgaben einer integrierten Gesundheitsstrategie. Daher finden wichtige Themen, die ausschließlich den operativen Teil betreffen, keine Berücksichtigung. Es sind vor allem jene Aspekte behandelt, die zwingend erforderlich sind, um für einen strategischen Lösungsweg die Befähigung aufzubauen, einen gesundheitsfördernden unternehmerischen Kontext zu kreieren und Psychosozialpotenzial zu systematisieren. Kurzum: Es geht um individuelle Kompetenzerweiterung durch Potenzialerschließung. Es geht um mehr Identifikation, Motivation und Kreativität. Es geht um eine aktive Gesundheitsstrategie zur Steigerung der Produktivitäten im Unternehmen und um die Realisierung einer einzigartigen Marktposition.

Die Ausführungen richten sich somit vor allem an die Mitglieder der Unternehmensführung und an alle Führungskräfte; darüber hinaus, sollte es für alle jene von Interesse sein, die mit Angehörigen der höheren Management-Ebene zusammenarbeiten. Und schließlich könnte es für jene nützlich sein, die sich generell auf die Führung eines Unternehmens vorbereiten oder aus beruflichen Gründen interessieren.

Vorrangig geht es um die Frage, warum die Psychosoziale Gesundheit als Führungsaufgabe so wichtig ist, und wie die Gesundheitsförderung als Managementfunktion in das Führungskonzept und in die Managementsysteme des Unternehmens integriert werden kann. Die Antwort auf diese Frage wurde bereits durch zahlreiche Wissensbeiträge von Spezialisten gegeben, die aber nur wirkungsvoll sein können, wenn sie von Persönlichkeiten koordiniert und bewertet werden, die ursprüngliche unternehmerische Gestaltungsbefähigung besitzen.

Die Konzeption unternimmt den Versuch, neue Ziele, Grundsätze und Instrumente aufzuzeigen, die in allen Organisationen berücksichtigt und eingesetzt werden können. Teilweise beruhen die Vorschläge auf aktuell erprobten Lösungswegen, teilweise sind es innovative Denkmodelle unter Berücksichtigung heutiger Prämissen.

Nähere Informationen zu diesem Thema:

Rainer H. Klein
Die **Unternehmer** AG[®]
Lindauer Straße 6 88085 Langenargen
Tel: 07543-912545 Fax: 07543-912547
E-Mail: dieunternehmerag@web.de
www.gesundheitsmanagement-info.de